



WIENER STAATSOOPER

Freitag, 16. November 2018, 19.00 Uhr
52. Aufführung in dieser Inszenierung

WOLFGANG AMADEUS MOZART

DON GIOVANNI

DRAMMA GIOCOSO IN ZWEI AKTEN VON LORENZO DA PONTE

Dirigent: Adam Fischer

Regie: Jean-Louis Martinoty

Bühne: Hans Schavernoch | Kostüme: Yan Tax

Licht: Fabrice Kebour | Chorleitung: Martin Schebesta

Don Giovanni Markus Werba
Il Commendatore Dan Paul Dumitrescu
Donna Anna Myrtò Papatnasiu
Don Ottavio Benjamin Bruns
Donna Elvira Olga Bezmertna
Leporello Anatoli Sivko
Masetto Peter Kellner
Zerlina Virginie Verrez

Orchester der Wiener Staatsoper
Chor der Wiener Staatsoper
Bühnenorchester der Wiener Staatsoper

Musikalische Studienleitung: Thomas Lausmann

Abendspielleitung: Peter Pacher

Hammerklavier: Stephen Hopkins | Leitung der Bühnenmusik: Witolf Werner

Maestro suggeritore: Mario Pasquariello | Technischer Direktor: Peter Kozak

Beleuchtung: Rudolf Fischer, Robert Eisenstein

Bühne: Michael Wilfinger, Alexander Spyra

Tontechnik: Athanasios Rovakis | Kostümdirektorin: Vera Richter

Garderobe: Maria Mader, Christian Plabensteiner

Dekorationsbetreuung: Christina Feik | Leitung Maske: Beate Krainer

Pause nach dem 1. Akt | Ende 22.30 Uhr | Abo 5 | Preise A

Dekorations- und Kostümherstellung: ART for ART Theaterservice GmbH, Wien

Leitung der Werkstätten: Paul Zündel; Barbara Pfeiler, Benno Wand

Preis des Programmheftes inkl. Programmzettel: € 4,80 | Preis des Programmzettels: € 0,90

Programminformation:

Tel.: 514 44/78 80 oder 22 50 | www.wiener-staatsoper.at | ORF-Teletext: Seite 407

Die Biografienbroschüre mit den vollständigen Biografien aller Sänger und Dirigenten der aktuellen Saison erhalten Sie um € 2,- bei den Billeteuren.

Bitte beachten Sie: Das Fotografieren während der Vorstellung ist aus urheberrechtlichen Gründen ausnahmslos untersagt. Das Fotografieren vor und nach der Vorstellung sowie in den Pausen für private Zwecke ist zulässig; alle darüber hinausgehenden Verwertungen bedürfen einer gesonderten Genehmigung der Direktion der Wiener Staatsoper. Die Herstellung von Ton- oder Bildtonaufnahmen aller Art vor, während und nach der Vorstellung sowie in den Pausen in der Wiener Staatsoper ist ausnahmslos untersagt. Versichern Sie sich, dass Ihr Handy während der Vorstellung ausgeschaltet ist.

Die Direktion dankt für Ihr Verständnis.

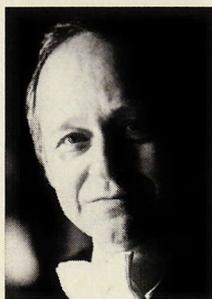
Please note that for copyright reasons photography is not permitted during the performance. However, photographs for private purposes may be taken before and after the performance, and during the intervals. Any other form of photography requires special permission from the management of the Vienna State Opera. No audio or video recordings of any kind may be made before, during or after the performance, or in the intervals at the Vienna State Opera. Please ensure that your mobile phone is switched off during the performance.

Thank you for your cooperation. The Management

GENERALSPONSOREN



BIOGRAFIEN



ADAM FISCHER ist 1. Konzertdirigent der Düsseldorfer Symphoniker und Künstlerischer Berater der Tonhalle Düsseldorf; Chefdirigent des Dutch Chamber Orchestras, Ehrendirigent der von ihm gegründeten Österreichisch-Ungarischen Haydn Philharmonie, Gründer der Haydn Festspiele in Eisenstadt sowie Gründer und Leiter der Budapester Wagner Tage. Nach Stationen als 1. Kapellmeister in Helsinki, Karlsruhe und an der Bayerischen Staatsoper war er GMD in Freiburg, Kassel, Mannheim und Künstlerischer Leiter der Budapester Staatsoper. Auftritte führen ihn an die größten Opernhäuser: u.a. Scala, Bayerische Staatsoper, Covent Garden, Met, Bayreuther Festspiele.



Der österreichische Bariton MARKUS WERBA (Don Giovanni) tritt an den renommiertesten Opernhäusern der Welt auf, so an der Mailänder Scala, am ROH Covent Garden, an der Bayerischen und Berliner Staatsoper, an der New Yorker Met, bei den Salzburger Festspielen, in Baden-Baden, Dresden, Paris, Sydney, Tokio, Buenos Aires, Venedig, Los Angeles, Genf. Jüngste Engagements umfassen u.a. Frank/Fritz (*Die tote Stadt*) und Musiklehrer an der Mailänder Scala, Giorgio Germont am Teatro La Fenice, Don Giovanni an der Berliner Staatsoper, Uberto in Paërs *Agnese* in Turin. Zudem ist er weltweit an den bedeutendsten Konzertbühnen als Liedsänger gefragt.



Die Karriere der in Griechenland geborenen Sopranistin MYRTÒ PAPANASIU (Donna Anna) führte sie an Bühnen wie die Bayerische und Berliner Staatsoper, das Zürcher Opernhaus, das Théâtre La Monnaie in Brüssel, an die Dutch National Opera, an die Accademia Nazionale di Santa Cecilia in Rom, die Wiener Volksoper, an die New Yorker Met, nach Genua, Verona, Montreal, Paris, Turin, Tokio, Bologna, Edinburgh. Jüngste Auftritte umfassen u.a. Donna Elvira in Genf, Donna Anna in Paris, Berenice (*Scipione*) am Theater an der Wien, Amelia (*Simon Boccanegra*) in Neapel, Montpellier und Antwerpen, Donna Elvira am Liceu in Barcelona, Juliette und Mimi in Athen.



OLGA BEZSMERTNA (Donna Elvira) studierte an der Kiev National Academy of Music in der Ukraine und ist mehrfache Wettbewerbspreisträgerin. Ihr Repertoire umfasst u.a. Contessa, Pamina, Donna Elvira, Fiordiligi, Micaëla, Marguerite, Nedda, Marfa (*Die Zarenbraut*), Tãtjana. Sie ist Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper, an der sie 2012 debütierte und sang hier u.a. Dame (*Cardillac*), Alice Ford, Lucile (*Dantons Tod*), Pamina, Rusalka, Rachel, Contessa d'Almaviva, Donna Elvira, Tãtjana, Mèlisande, Liù, Micaëla, Phenice (*Armide*) und Rosalinde. Erfolgreich war sie weiters an der Deutschen Oper Berlin, in Limoges, Reims, bei den Salzburger Festspielen, in Zürich und am Bolschoi.

Die Produktion wurde ermöglicht
mit Unterstützung von



BIOGRAFIEN



BENJAMIN BRUNS (Don Ottavio) begann als Alt-Solist im Knabenchor seiner Heimatstadt Hannover. Noch während des Studiums bot ihm das Bremer Theater ein erstes Festengagement an. Dem folgten Ensembleverträge an der Oper Köln sowie der Semperoper. Gastspiele führten ihn u.a. an die Berliner und Bayerische Staatsoper, die Deutsche Oper Berlin, das Teatro Colón, ans Gärtnerplatztheater, ans Tetro Real, zu den Bayreuther Festspielen. Auch als Oratorien- und Liedsänger genießt er einen hervorragenden Ruf.



ANATOLI SIVKO (Leporello) stammt aus Weißrussland. Partien wie Attila, König René in *Iolanta* oder Zuniga führten ihn an große Häuser wie das ROH Covent Garden, den Concertgebouw Amsterdam und das Opernhaus in Zürich. 2015/2016 hatte er ein Gastengagement an der Bayerischen Staatsoper. Weitere Auftritte führten ihn als Leporello und Colline an das Liceu, als Don Basilio nach Glyndebourne, als Masetto an das ROH Covent Garden, Anatoli Sivko ist zudem als Konzertsänger tätig.



Die französische Mezzosopranistin VIRGINIE VERREZ (Zerlina) gehört mit Beginn der aktuellen Spielzeit zum Ensemble der Wiener Staatsoper, In ihrer französischen Heimat sang sie zuletzt an der Pariser Oper (Flora), beim Festival in Aix-en-Provence (Mercédès), Dorabella an der Opéra de Lille, Fenena am Passionstheater in Oberammergau, Erika in Barbers *Vanessa* (Glyndebourne, Santa Fe), Zerlina (Dallas Opera), Stéphano und Enrichetta an der New Yorker Met, Béatrice in *Béatrice et Bénédict* beim Saito Kinen Festival.



DAN PAUL DUMITRESCU (Commendatore) stammt aus Bukarest und studierte Klarinette und Gesang. Nach dem Abschluss seines Gesangsstudiums folgte 1997 ein Engagement an die Bukarester Oper. Er war Gast wichtiger Bühnen wie etwa der Royal Albert Hall, der Carnegie Hall, der Arena di Verona, der Scala, der New Israeli Opera, des Teatre del Liceu in Barcelona, des Musikvereins, weiters trat er in München, Budapest, Berlin, Paris, Tokio und bei den Salzburger Festspielen auf. 2000 gab er sein Debüt an der Wiener Staatsoper.



PETER KELLNER (Masetto) stammt aus der Slowakei. 2013 sang er beim Young Singers Project in Salzburg den Osmin in *Die Entführung aus dem Serail für Kinder*. Er gastierte u.a. am Slowakischen Nationaltheater Bratislava, in Oldenburg und am Stadttheater Klagenfurt. 2015 wurde er Ensemblemitglied der Oper Graz. Auftritte führten ihn weiters nach Sevilla, an die Wiener Volksoper, zum Festival della Valle d' Itria, ans Teatro Verdi di Trieste und zu den Salzburger Festspielen. Er ist Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper.